

## Beratung zum Medienbildungskonzept

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich I <i>Datum</i> 24.03.2021	<i>Bearbeitung:</i> Jonas Bentin <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1109
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Dassow (Vorberatung)		Ö
Hauptausschuss der Stadt Dassow (Vorberatung)		Ö
Stadtvertretung Dassow (Entscheidung)		Ö

### **Sachverhalt**

Das vorliegende Medienbildungskonzept der Regionalen Schule mit Grundschule in Dassow, überarbeitet am 18.02.2021, wird nun der Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt.

### **Informationen zum Digitalpakt des Bundes zur Förderung der Digitalisierung an den Schulen**

Ziele:

- Kompetenzen in der digitalen Welt erweitern
- Digitale Lernumgebungen/ digitale Werkzeuge + entsprechender Unterricht

Förderzeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2024

Aus der Bund-Länder-Vereinbarung werden Mittel wie folgt bereitgestellt:

- Sockelbetrag je Schule (muss zweckgebunden sein) – öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schule 50.000 €
- Schülerzahlabhängiger Betrag nach der Schülerzahl der amtlichen Schulstatistik Schuljahr 2017/2018 – 340 € je Schüler

### Was ist förderfähig?

Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen

- „schulisches WLAN“
- Standortgebundene Geräte (digitale Arbeitsgeräte)
- Schulgebundene mobile Endgeräte nur im Ausnahmefall für Schülerinnen und Schüler

### Was ist nicht förderfähig?

- Breitbandanschluss
- Lokale schulische Serverlösungen
- Ausgaben für laufende Kosten der Verwaltung (Personalausgaben, Sachausgaben)

- Ausgaben für Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen

**Fördervoraussetzung:**

Medienentwicklungsplan (MEP) und Medienbildungskonzept (MBK) mit folgenden Angaben:

- Bestandsaufnahme bestehender und benötigter Ausstattung
- Angaben zum technisch-pädagogischen Einsatz mit Berücksichtigung medienpädagogischer, didaktischer und technischer Aspekte und bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte
- Technologieoffenheit: Zu beschaffende digitale Infrastrukturen müssen grundsätzlich technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sein

Der Medienentwicklungsplan wird zurzeit erarbeitet und im Anschluss ebenfalls zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow beschließt das vorliegende Medienbildungskonzept für die Regionale Schule mit Grundschule in Dassow.

**Finanzielle Auswirkungen**

**Anlage/n**

1	MBK Dassow (öffentlich)
---	-------------------------

# **Medienbildungskonzept der RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf**



**18.12.2020**

**(überarbeitet 18.02.2021)**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung und Zielsetzung	1
2 Unsere Sicht im Profil	2
3 Schul- und Unterrichtsentwicklung	3
4 IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf	7
5 Betriebs- und Servicekonzept	8
6 Fortbildungskonzept	10
7 Zeitplanung/Meilensteine	13
8 Evaluation	15



**Rudolf- Breitscheid- Str. 50    23942 Dassow**

---

Tel: 038826/80436 Fax:038826/88963  
eMail: info@schule-dassow.de

## 1. Einleitung und Zielsetzung

Medienbildung an unserer Schule – mit dem Schwerpunkt *Digitale Medien* – verstehen wir als kontinuierlichen, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess. Er soll Schülerinnen und Schüler befähigen, sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen.

### Perspektive Unterricht

Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht unseren Lehrerinnen und Lehrern neue Formen der Veranschaulichung und Motivation. Digitale Werkzeuge eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern neue Formen der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, um Schülerinnen und Schüler an den kommunikativen und aktiv partizipativen Möglichkeiten der globalisierten Gesellschaft teilhaben zu lassen.

### Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind.

Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf die datenschutzkonforme (rechtssichere) Handhabung/den Umgang mit digitalen Endgeräten, wie z.B. Tablets, und deren Nutzung im Rahmen des selbstregulierten Lernens sowohl in der Schule als auch zu Hause. Voraussetzungen hierfür sind eine entsprechende Ausbildung/Fortbildung der Lehrkräfte (siehe Fortbildungsplan), die flächendeckende Breitbandanbindung (sowohl die Schule als auch die Haushalte verfügen derzeit nicht über eine ausreichende Kapazität) und das Vorhandensein entsprechender Endgeräte in ausreichender Anzahl.

Begonnen wird mit der Anschaffung von Tablets als Klassensatz, die es uns ermöglichen, sowohl die Fortbildung der Lehrkräfte als auch erste Erprobungen im Unterricht vorzubringen und entsprechende Erfahrungen zu sammeln.

Mit der Umsetzung dieser Ziele stehen wir am Anfang eines Prozesses.

## 2. Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Regionale Schule mit Grundschule Dassow und Außenstelle Selmsdorf
Nummer der Schule	75435815
Schulstandort/Adresse	Rudolf-Breitscheid-Straße 50, 23942 Dassow (Hauptstelle) Schulstraße 31, 23923 Selmsdorf (Außenstelle)
Schulart	Regionale Schule mit Grundschule
Schulleiter/in	Sabine Kurda
Mitglieder Steuergruppe	Nina Berlin (Schulsozialarbeiterin), Petra Drews, Andrea Dunz, Silke Eggers, Thorsten Koch, Torsten Redersborg, Katrin Ruby, Ulrike Schilling, Leona Steinkühler, Sabine Kurda
Schulische/r Medienbildungsbeauftragte/r	Torsten Redersborg, Katrin Ruby
Erstansprechpartner/in?	siehe oben
Anzahl der Lehrkräfte	30
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	416 (Stand 25.05.2020)

Die Organisationsstruktur der Regionalen Schule mit Grundschule Dassow weist als Besonderheit eine Außenstelle in Selmsdorf auf, die in dem Gebäude der Grundschule Selmsdorf integriert ist. Sie ermöglicht es den dort ortsansässigen Kindern, ihre Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6) zu absolvieren. Räumlich stehen uns hierfür 5 Unterrichtsräume zur Alleinnutzung und zwei Fachräume (Informatik und Werken) zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Die Bewirtschaftung erfolgt einzeln, teilweise auch gemeinschaftlich in der örtlich zuständigen Trägerschaft von Selmsdorf. Die zur Verfügung stehende IT-Ausstattung ist bezogen auf die Räume zur Alleinnutzung enthalten.

### 3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

#### Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelleinsatz	digitaler Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflexion, -kritik	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitalen Werkzeugen	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflexion, -kritik	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflexion, -kritik	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Weiterentwicklung im Schuljahr 2020/21 besteht für uns darin, den punktuellen Einsatz digitaler Medien in Richtung häufig, die digitalen Werkzeuge und die Medienreflexion, -kritik in Richtung selten zu verbessern. Darüber hinaus ist ein Ausbau des Einsatzes im projektorientierten Unterricht vorgesehen, um letztendlich zum dauerhaften Einsatz übergehen zu können.

In den verschiedenen Fachkonferenzen wurden und werden hierzu fortlaufend verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“ getroffen. Dies bedarf einer kontinuierlichen Evaluation durch die Fachkonferenzen mit entsprechender Fortschreibung der Zielsetzungen.

#### Perspektive Bildung

In Anlage 1 unseres Medienbildungskonzeptes sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Niveaustufen Leit-Fächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte/Maßnahmen/Projekte werden im

Schuljahr 2020/21 verbindlich umgesetzt und in den darauffolgenden Schuljahren weiter ausgebaut.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit im Schuljahr 2020/21 legen wir auf die Kompetenzbereiche „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ und „Produzieren und Präsentieren“, die bedingt durch die Zeiten der Pandemie um den Bereich „Kommunizieren und Kooperieren“ ergänzt werden.

Hier planen wir, insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

- *Anwenden von Regelwissen zu den oben aufgeführten Kompetenzbereichen im Umgang mit den anzuschaffenden Tablets*
- *Handhabung und insbesondere Kommunikation in der Cloud*

Durch die vorgezogene Anschaffung von Medienkoffern, die uns im Zusammenhang mit dem Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule und aus dem laufenden Haushalt zur Verfügung stehen, werden wir die Fortbildung der Lehrkräfte und damit die fachbezogene Nutzung der Tablets voranbringen, so dass in Zukunft jede Schülerin bzw. jeder Schüler (mindestens ab Klassenstufe 7) und auch jeder Lehrer bzw. Lehrerin über ein entsprechendes Endgerät verfügen sollte.

Zunächst planen wir einen punktuellen fach- und stundenbezogenen Einsatz der Tablets. Sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler haben dadurch die Möglichkeit, sich mit dem Medium vertraut zu machen und verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes auszuprobieren. In Ergänzung werden von den Lehrerteams klassen- bzw. jahrgangsstufenbezogene Projekte unter verstärkter Nutzung der Tablets in ihrer Vielfalt geplant.

Zur Umsetzung unserer Vorhaben ist eine Grundvoraussetzung, dass alle KollegInnen das Medienkonzept unserer Schule kennen und dieses nach bestem Wissen und Gewissen umsetzen. Alle KollegInnen implementieren digitale Medien in ihren Unterricht, bzw. in die Planung von Lernsettings (siehe ausgewählte Beispiele Matrix). Alle KollegInnen nutzen die digitalen Medien, um heterogenen Gruppen vielfältigste Zugänge zu Themen und Inhalten und individualisierte Lernwege zu ermöglichen. Um eine fächerübergreifende Implementierung der Medienbildung zu erreichen sind neben der regelmäßigen Fortschreibung fachspezifischer Medienpläne, die Einbindung dieser in den Jahrgangsstufenplan und damit in den schulinternen Lehrplan notwendig (App- und Methoden-Curricula). Diese unterstützen die Lernenden beim Einsatz digitaler Medien durch Stringenz.

Auszug aus fachbezogenen Dimensionen schulischer Medienbildung in den verschiedenen Niveaustufen (Matrix)

Fach: Alle	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
<b>Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren</b>	<b>Sachunt. 3</b> Recherche mit Suchmaschinen unter Anleitung, u.a. zu den Themen	<b>Physik 7</b> Im Internet mit einer vorgegebenen, altersgerechten Suchmaschine	<b>Geschichte 8</b> Aus Statistiken abgeleitete Aussagen anhand von Quellenangaben (Zeit,	<b>Geografie 9/10</b> Datenerhebungen analysieren zu den Themen Klimawandel/	<b>Info 10</b> Digitalisierung in meiner Umgebung untersuchen den Einfluss von Faktoren



	Schule früher und heute, unser Landkreis  <b>Geschichte 6</b> Arbeit mit dem Internet/ Welche Suchbegriffe muss ich verwenden/ wie kann ich speichern und abrufen	eingegrenzte Informationen finden und Suchstrategien weiter entwickeln, u.a. zu den Themen kraftumformende Einrichtungen, Reibung, Aggregatzustandsänderungen	Autor, vermutete Intension) bewerten	Globale Klimaveränderungen u. Ressource Wasser	auf das Ergebnis einer Suchanfrage untersuchen, beschreiben und bewerten
<b>Kommunizieren und Kooperieren</b>	<b>Deutsch 4</b> Schüler chatten im Intranet/ Schulcloud miteinander  <b>Englisch 4</b> eine E-Mail verfassen  <b>Englisch 5/6</b> Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen mit Hilfe digitaler Medien (Chat)	<b>Deutsch 4</b> Kommunikation reflektieren und Kommunikationsregeln thematisieren  <b>Musik 7 – 10</b> selbstproduzierte Aufnahmen in geeigneten Formaten und geeigneten Wegen teilen/ Achten des geistigen Eigentums	<b>Info 6</b> In der vernetzten Welt kommunizieren/ Authentizität und Gefahrenpotential von eingehenden Nachrichten abschätzen	<b>Geschichte 9/10</b> Weltkriege-Erkenntnisse aus Medien-erfahrungen weitergeben und diese in kommunikative und kooperative Prozesse einbringen	<b>Deutsch „MadS“</b> Online-Artikel für OZ verfassen/ Leserbriefe oder Stellungnahmen argumentieren
<b>Produzieren und Präsentieren</b>	<b>Deutsch 3/4</b> kleine Texte verfassen  <b>Sachunt. 4</b> Steckbrief zu einem Tier des Waldes erstellen  <b>Kunst 6</b> unter Anleitung Collagen erstellen mit Hilfe von Bildbearbeitungssoftware	<b>Physik 6/7</b> Videos (z.B. Stop-Motion-Video) von Experimenten unter Anleitung planen und erstellen  <b>Geschichte 9</b> Diagramme zu zentralen historischen Ereignissen und Daten erstellen	<b>Englisch 8</b> Planung und Umsetzung eines Ton- / Video- oder Fotopräsentation/ Rundgang (USA – Ellis Island)  <b>Musik 5- 10:</b> Notationsprogramme zur Musikproduktion kennenlernen und nutzen	<b>Info 8</b> Sensor-gesteuerte Anwendungen entwickeln/ eine Anwendung realisieren und Dokumentieren  <b>Geografie 10</b> animierte Wetterkarten über Entstehung, Durchzug, Verlauf einer Zyklone mit typischem Wetterbericht erstellen,	<b>Reli 7/8</b> geeignete Werkzeuge zur Präsentation eines Themas, z.B. Entstehung der Bibel, auswählen, umsetzen und präsentieren

				digit. Karten zum Klimawandel	
<b>Schützen und sicher Agieren</b>	<b>Biologie 8</b> <b>Thema Süchte</b> - Suchtgefahr durch den Konsum digitaler Medien einschätzen	<b>Musik 5-10</b> Umgang des eigenen Musikkonsums reflektieren  <b>Musik 6:</b> Thema „Ohr“ gesundheitliche Schäden durch hohe Lautstärken problematisieren	<b>Sozialkunde 8-10</b> Soziale Netzwerke/ Fakenews/ Cyber-mobbing -SuS reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und erkennen potentielle Risiken und Gefahren des eigenen Agierens	<b>Deutsch 9</b> Bewerbungsunterlagen (Bewusstsein für Informations- sowie Datensicherheit u. Datenmissbrauch, geeignete Schutzmaßnahmen)	<b>Info 10</b> Digitalisierung in meiner Umgebung untersuchen
<b>Problemlösen und Handeln</b>	<b>Mathematik 3-10</b> Aufgaben-pools und Übungsplattformen verwenden (Aufgabenfuchs, Anton, Learningapps etc.)  <b>Mathematik 5-10</b> Geogebra als dynamische Geometrie-software nutzen	<b>Musik 5-10</b> digitale Daten in analoge Klänge umwandeln und umgekehrt  <b>Englisch 9/10</b> kritische Nutzung eines Online-Übersetzers	<b>Info 8</b> Sensorgesteuerte Anwendungen entwickeln/ Software für ein Informatiksystem entwickeln/ eine Spezifikation prüfen und erweitern	<b>AWT 8</b> Wohnung einrichten/ digitaler Raumplaner	<b>Englisch 9/10</b> Booking a class trip – Mit Hilfe digitaler Werkzeuge (Smartphone, Apps, PC) eine Klassenfahrt organisieren (und durchführen)
<b>Analysieren und Reflektieren</b>	<b>Sozialkunde 9</b> Schüler lernen Wahl-O-Mat kennen und können digitale Abstimmungsprozesse bewerten, Erkennen Chancen und Gefahren digitaler Demokratie  Youtube als Informationsquelle kritisch betrachten	<b>AWT 7</b> Interessen- und Stärkencheck (z. B. planet-beruf.de) \ Internet	<b>Philo 7/8</b> Fake-News und Influencer analysieren und reflektieren  <b>Philo/Reli 7/8:</b> Bewusster Verzicht – Handyfreie Tage	<b>Biologie 7/8</b> <b>Thema gesunde Ernährung</b> Aussagen von Werbung unter dem Aspekt einer gesunden Lebensweise diskutieren und bewerten	<b>Geschichte 10</b> SuS analysieren Werbebotschaften (Reden+ Plakate der Parteien und Politiker) und bewerten die Wirkung der Botschaft auf sich und andere, Reflektieren den Einsatz des Medienproduktes in Bezug auf Ziele

					des Produzenten und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaft- liche Prozesse
--	--	--	--	--	--

#### 4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe eines Offline-Fragebogens erfasst. Er berücksichtigt die Ausstattung am Hauptstandort Dassow und an der Außenstelle in Selmsdorf. Die Selmsdorfer Räume sind in Klammern ausgewiesen und entsprechend additiv hinzuzufügen. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt:<sup>1</sup>

		Ist	Soll
<b>1</b>	<b>Breitbandanbindung</b>	<b>Mbit/s</b>	<b>Mbit/s</b>
1.1	Breitbandanbindung	16 Mbit/s	1 Gbit/s
<b>2</b>	<b>Raumsituation</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
2.1	Klassenzimmer mit LAN-Zugang	24(0)	28(5)
2.2	Klassen- bzw. Fachräume mit WLAN-Zugang	27(5)	28(5)
2.3	Computerräume	3	3
2.4.	Sporthalle mit LAN- oder WLAN-Zugang	0	1
<b>3</b>	<b>Computertechnik und Peripheriegeräte</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
3.1	Klassenzimmer mit Computer-Beamer-Kombination	22(5)	28(5)
3.2	davon digitale Tafeln	2	8
3.3	Klassenzimmer mit einzelnen, digitalen Endgeräten	0	0
3.4	mobile, digitale Klassenzimmer	0	0
3.5	mobile Beamer	0	0
3.6	Digitale Endgeräte für SuS	148	218
3.6.1	davon schulische Tablets	80*	150*

<sup>1</sup> Der angezeigte Bedarf kann über den aktuellen Förderrahmen hinausgehen. In diesem Fall muss eine Priorisierung der Schule in Abstimmung mit dem Schulträger erfolgen.

3.7	Digitale Endgeräte Lehrer	38	43
3.7.1	davon Laptops	30	35
3.8	drahtlose Medienübertragung	2	28(5)
3.9	Dokumentenkamera	0	3
3.10	Drucker	6	8
3.11	3-D-Drucker	0	1
4	Geräte zur Medienproduktion	Anzahl	<b>Anzahl</b>
4.1	digitale Fotoapparate	1	5
4.2	digitale Video-Kameras	0	3
4.3	digitale Audio-Recorder	0	3
	Programme/Apps und Sonstiges	Lizenzen	Lizenzen
	Office-Anwendungen	10,16,19	Education
	dynamische Geometriesoftware	GeoGebra	GeoGebra
	Orelus	X	X
	CAD- Programm	-	X
	Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	Mediathek (soll planmäßig durch das Ministerium ermöglicht werden)		X
	Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	Nextcloud, itslearning	X	X

\*Die angegebenen Zahlen berücksichtigen die vorhandenen Endgeräte und eine perspektivische Abdeckung mit Endgeräten.

Hier gilt es, entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu überprüfen, wie Einzelfinanzierung, Leasing etc.

## 5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht folgender Dienstleister als Service-Partner zur Verfügung:  
MV System Christian Mundt & Tom Künzel GbR (IT Dienstleister), eGo-MV, way4net.

Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Die möglichen unterschiedlichen Problemlagen machen eine Abstufung des Supportprozesses in 3 Level notwendig:

**Level 1:** IT Beauftragte der Schule, erste Anlaufstelle für IT-Probleme, Kontakt zu Level 2

**Level 2:** MV System Christian Mundt & Tom Künzel GbR (IT Dienstleister), eGo-Mv, way4net, Kontakt zum 3rd-Level-Support

**Level 3:** externe Dienstleister, Hersteller und Lieferanten, Garantieleistungen

### **Level 1:**

Der medienpädagogische IT-Koordinator (Erstansprechpartner) betreut und berät die Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler bei der Anwendung der schulischen IT-Landschaft wie auch den Schulträger bei der Konzeption der IT-Systeme aus pädagogischer Sicht.

Die Aufgaben eines medienpädagogischen IT-Koordinators (Erstansprechpartners) der Schule sind:

#### **Allgemeine Aufgaben:**

- Inhalte für schwarze Bretter erstellen und einspielen
- Einweisung des Kollegiums in die vorhandenen Systeme in Zusammenarbeit mit MV System Christian Mundt & Tom Künzel GbR (IT Dienstleister) und eGo-Mv
- Koordination der Unterrichtssoftware zwischen den Fachschaften
- Bedarfserfassung von Hard- und Software
- Begleitung der Entscheidungsprozesse über die Anschaffung und Installation von Unterrichtssoftware in den Fachschaften bzw. Fachbereichen
- Koordination der Bedarfsermittlung von Unterrichtssoftware zwischen den einzelnen Fachschaften bzw. Fachbereichen
- Erarbeitung und Abstimmung von pädagogischen Vorgaben für die Hard- und Software-Struktur der Schule
- Erarbeitung von Strategien zur Vergabe und Pflege von Zugangsberechtigungen, Zugriffsrechten, persönlichen Datenbereichen und Gruppenarbeitsbereichen auf der Grundlage pädagogischer Überlegungen
- erste Anlaufstelle für Probleme, definiert die Schwierigkeit des aufgetretenen Problems und Meldung technischer Probleme an den 2nd Level Support

#### **Tätigkeiten – Wartung:**

- Funktionsabnahme der erbrachten Leistungen zur Wiederherstellung der technischen Einsatzfähigkeit, Systemcheck und Funktionstest

#### **Tätigkeiten – Benutzerverwaltung**

- Verwaltung der Accounts von Lehrern, Schülern, Eltern

#### **Tätigkeiten – Installation**

- Standardinstallation und Einrichtung von Standardsoftware und deren Update

- Installation der Peripherie

**Tätigkeiten – Systemadministration:**

- Druckerverwaltung
- Webfilter einrichten und Verwalten
- Pflege von Daten und Verzeichnissen
- Erstellung Mängelliste, Fehlersuch in FAQ / Tutorial

**Tätigkeiten – organisatorischer Support:**

- Bedienungsanleitungen zentral aufbewahren
- Softwarelizenzen verwalten
- Pflege Inventarverwaltung (Raum- und Standortzuordnung)

Ist eine Problemlösung durch Level 1 nicht möglich, wird das Problem an Level 2 weitergeleitet.

**Level 2**

**Telefonische und schriftliche Erreichbarkeit:** Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Erstinformation:** IT-Beauftragte der Schule, erste Anlaufstelle für IT-Probleme, Kontaktaufnahme zum IT-Dienstleister

**Auftragsauslösung:** durch IT-Beauftragten der Schule/Schulleitung, wenn im Rahmen des Vertrages, darüber hinaus in Absprache mit dem Amt Schönberger Land (Schulträger)

**Vollzug:** Auftragnehmer verpflichtet sich, alle anfallenden Geräteschäden, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung /Herstellergarantie auftreten, Mo.-Fr. zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr zu beheben. Wartungsarbeiten werden spätestens am nächsten Werktag nach telefonischer oder schriftlicher Störungsmeldung vorgenommen. Die Wiederherstellung bezieht sich auch auf die Lauffähigkeit der Hardware inkl. Betriebssystem. Eine garantierte Wiederherstellung der Anwenderdaten ist hiervon ausgenommen, wird aber unmittelbar nach Wiederherstellung der Lauffähigkeit der Hardware/Betriebssystem eingeleitet.

Der Auftragnehmer verfügt über einen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Fernwartungszugriff auf das EDV-Netzwerk des Auftraggebers.

Auf Seiten der Schule stehen *Frau Ruby (Fragen zu digitalen Werkzeugen)* und *Herr Redersborg (IT-Beauftragter/Hardware)* als Erstansprechpartner/in zur Verfügung. Herr Koch ist Erstansprechpartner für anfallende Probleme beim Umgang mit der Cloud.

## 6. Fortbildungskonzept

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst. Dieser gilt als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung.

Die individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung gedeckt. (siehe Anlage)

Für die technischen Einweisungen durch den Schulträger und die schulinternen Fortbildungen mithilfe der schulischen Medienbildungsbeauftragten und der Multiplikatoren des MPZ werden für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22 vier (Schilf-)Veranstaltungen reserviert. Weitere Fortbildungen werden entsprechend der zur Verfügung stehenden Angebote kurz- bzw. mittelfristig in unserem Veranstaltungsplan aufgenommen und ausgewiesen. (siehe Anlage)

*Frau Ruby und Herr Redersborg* nehmen als schulische Medienbildungsbeauftragte Aufgaben der schulischen Medienbildung in der Schule wahr und bilden sich regelmäßig weiter, z. B. indem sie an den Fortbildungen, die durch das Medienpädagogische Zentrum/IQ M-V angeboten werden, teilnehmen.

Die Schule verpflichtet sich, zu den externen Fortbildungsangeboten des IQ M-V diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Der ermittelte externe Fortbildungsbedarf ist dem IQ M-V über die Beauftragten für Medienbildung des MPZ übermittelt worden.

Die schulischen Medienbildungsbeauftragten arbeiten aktiv mit dem Regionalbeauftragten für Medienbildung und den regionalen medienpädagogischen Multiplikatoren des Medienpädagogischen Zentrums zusammen.

<b>Datum/ Zeit</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Modul/ Kate- gorie *</b>	<b>Rang</b>	<b>Referent/ Anbieter (wenn bekannt)</b>	<b>Teilnehmer</b>
26.11.19 2h	Umsetzung KMK-Strategie in unserer Schule	1 b)	1	MPZ, Herr Zurbrügg	alle
26.11.19 2h	Methodik und Didaktik Einsatz digitaler Medien und Unterrichtsszenarien mit digitalen Werkzeugen	3 b)	1	MPZ, Herr Zurbrügg	alle
09.12.19 1h	Umsetzung KMK-Strategie in unserer Schule	1 b)	1	Herr Zurbrügg	alle
31.KW 20	Kooperieren und Lehren mit Lernplattformen - Its- learning/Grundlagenseminar	b)	1	mv itslearning. com/online	alle
24.10.20 6h	iPad im Unterricht	3 b)	1	Herr Schröder	Egg, Gru, Bau, Dre, Dü, Du, Ko, Kur, Pä, Re, Schi, Se- Flu, Stei

11/12.20 8h ...	Einsatz digitaler Medien im Unterricht	3 c)/d)	1	FOBIZZ online	alle/individuell
11/12.20 3h	Datenschutz als Bildungsaufgabe	2 b)	2	FOBIZZ online	alle/individuell
12.20 2h	Einweisung Apple School Manager	a)	1	Herr Schmutzler	Re, Ko, Gru, Kni, Tri
12.20 2h	Apple Configurator 2 Remote Training	a)	1	Herr Schmutzler	Re, Ko, Gru, Kni, Tri
01.02.21 3h	Ersteinweisung technischer Geräte/iPad	a)	1		alle
07.04.21 6h	Schilf- Veranstaltung: Digitale Lernwelten	3 b)	1	MPZ, Frau Rohr	alle
1.Hj. 2021 2h	Medienrecht im Internet (Urheber-und Lizenzrecht, Persönlichkeitsrecht, verbotene Inhalte, Hasskommentare)	2 b)	1		alle
2.Hj. 2021 2h	Kinder- und Jugendmedienschutz (z. B. Cybermobbing, Grooming, Fake News)	2 b)	2		alle
1./2. Hj. 21 4½h	Its-learning / Aufbauseminare 1-3	c)/d)		mv itslearning. com / online	alle
2021	Einsatz digitaler Medien im Unterricht	3 c)/d)	2	unter anderem FOBIZZ online	alle/individuell

\* Modul

1. Umsetzung KMK-Strategie in unserer Schule (3h)
2. Medienrecht und Prävention (3h)
3. Methodik und Didaktik (4h)

Kategorien:

- a) Technische Einweisung/Fortbildung
- b) Schulinterne Fortbildung (Einbindung schulischer Medienbildungsbeauftragter)
- c) Schulexterne Fortbildung (IQMV)
- d) Individuelle Fortbildung/Eigenverantwortung der Lehrkräfte



## 7. Zeitplanung/Meilensteine

Jahresplan 2019/20, einschließlich notwendiger Korrekturen der durch die Pandemie mit Covid 19 bedingten Einschränkungen (Erweiterung auf das Schuljahr 2020/2021)

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
09/2019	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger
10/2019	Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ, Herr Zurbrügg	Schulleitung + Kollegium + MPZ
11/2019	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz + Beschluss zur Erarbeitung des MBK Einblick in die Welt der Medien Befragung zur IT-Ausstattung zum Fortbildungsbedarf (siehe Anlagen) Einweisung in die Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen (Matrix) mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ, Herr Zurbrügg	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschaftsleiter/in
12/2019 bis 01/2020	Erarbeitung der Matrix	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschaftsleiter/in
24.02.2020	Feedbackrunde im Steuerungsteam	Schulleitung Steuerungsteam
02.03.2020	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz	Schulleitung + Kollegium
03.03.2020	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger
04.03.2020	Austausch Schulleitung – medienpädagogischer Berater, Herr Zurbrügg	Schulleitung
09.03.2020	Feedbackrunde im Steuerungsteam, Fortschreibung des MBK unter Berücksichtigung der Zwischenergebnisse	Schulleitung Steuerungsteam
11.03.2020	Feedbackrunde im Elternrat Stand der Erarbeitung	Elternratsvorsitzende/r Schulleitung
03.2020	Feedbackrunde in der Schülerschaft (alle Klassen)	Steuerungsteam

		Klassenlehrerin/Klassenlehrer
25.05.2020	Feedbackrunde im Steuerungsteam, Fortschreibung des MBK unter Berücksichtigung der Zwischenergebnisse Zusammenstellung des Fortbildungsplanes nach Relevanz	Schulleitung Steuerungsteam
ab 05.2020	Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fobi-Veranstaltungen	Schulleitung Steuerungsteam
27.05.2020	Vorstellung des MBK, einschl. des Maßnahmenplans (online)	Schulleitung
	Erstellung eines PAL-Blattes (Problem-Analyse-Lösung) zur Sicherung der Qualität	Steuerungsteam + Schulleitung
ab 06/2020	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz Einführung des PAL-Blattes / Fortführung in 2020/2021 durch pandemiebedingte Verzögerung	Steuerungsteam
ab 06/2020	Feedbackrunde im Schülerrat / Fortführung in 2020/2021 durch pandemiebedingte Verzögerung	Schülervertretung/Schulsozialarbeit Steuerungsteam
ab 06/2020	Feedbackrunde im Elternrat / Fortführung in 2020/2021 durch pandemiebedingte Verzögerung	Elternratsvorsitzende/r
ab 06/2020	Übergabe des vorläufigen MBK an Schulträger	
ab 08/2020	Sommerakademie	IQ M-V/MPZ
ab 09/2020	Online-Fortbildungen	IQ M-V, Fobizz, weitere Anbieter
12/2020	Beschluss der Schulkonferenz, Übergabe des MBK an den Schulträger und das Schulamt	Schulleitung Schulträger Schülervertretung Elternvertretung

## Fünf-Jahres-Plan

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
2019/2020	Evaluation (formativ) der Nutzung, Festlegung von Indikatoren technische Einweisung Frequentierung Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback Austausch mit dem Träger (Schulkonferenz)	Schulleitung + Steuerungsteam

	Fortbildungsplanung nach Bedarfen	
2020/2021	Beschluss Schulkonferenz Fortbildung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte Organisation Schilf-Tage Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback	Schulleitung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte IQ M-V externe Fortbildung
2021/2022	Evaluation (summativ) Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung Anpassung des MBK Anpassung der technischen Ausstattung	Steuerungsteam Schulleitung Träger
2022/2023	Erreichung 100 % Nutzung eines Lern-Management-Systems (LMS) durch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig in allen Fachschaftsbereichen Initiierung eines im wöchentlichen Turnus stattfindenden TZU-Tages (Themenzentrierter Unterricht) zum fachübergreifenden, transmedialen Austausch (möglich in Klassenstufen 9/10)	Schulleitung Steuerungsteam IQ M-V > externe Fortbildung Klassenlehrerin/Klassenlehrer
2023/2024	Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten Besuch eines Fachtages zur Medienbildung durch das Kollegium bspw. (Fresh-up-Tagung)	Steuerungsteam Schulleitung Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern) Kollegium

## 8. Evaluation

Die Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben jährlich fortzuschreiben.

Die Steuergruppe organisiert gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte und dokumentiert die Entwicklungsschritte bei der Umsetzung des schulischen Medienbildungskonzeptes.

Stand 18.02.2021 mit Überarbeitung S. 4, 9 und 10/Konkretisierung zum Original